

Lenggenfelder Anzeiger



Amtsblatt für die Stadt Lenggenfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

249. Ausgabe

22. Jahrgang

28.09.2011 Ausgabe Oktober 2011

20 Jahre



Uwe
Carmelt

Simone
Schumann
Schub

Wolfgang
Popp

Bernd Siegl

Gottfried

Lenggenfelder Skatverein „Göltzschgrund“

Der Lengenfelder Skatverein „Göltzschgrund“ ist 20 Jahre aktiv

Am 1. Juli 1990, zum Tag der Deutschen Währungsunion, waren es fünf Lengenfelder Skater, die sich entschlossen einen Skatverein in Lengenfeld ins Leben zu rufen.

Eigentlicher Initiator war damals Claus Lindner (2002 †), der zusammen mit Frank Lindner, Dieter Veit, Bernd Roller und Wolfgang Popp, den Lengenfelder Skatverein „Göltzschgrund“ gründete und auch zum gleichen Datum Mitglied des Sächsischen und auch des Deutschen Skatverbandes wurde.

Erster Vorsitzender wurde damals Wolfgang Popp, der dies auch bis heute noch ist.

Erstes Vereinslokal wurde das Gartenheim „West“, in dem man die Karten mischte.

Seit vielen Jahren spielen die „Göltzschgrundler“ nun aber an jedem Freitag im „Goldenen Herz“ in Schönbrunn.

Seit 1991 nimmt Lengenfeld am Punktspielbetrieb in der Ver-

bandsgruppe Chemnitz (seit zehn Jahren in der neu gegründeten Verbandsgruppe Zwickau) teil.

Bereits 1991 organisierte man in der Gaststätte „Zur Sonne“ in Pechtelsgrün den 1. Vogtlandpokal.



15. Chrysler-Cup 2006



Ausfahrt nach Rothenburg ob der Tauber

1992 konnte man Armin Mauersberger vom Autohaus Mauersberger als Sponsor für den kleinen Verein gewinnen und es folgte der 1. Chrysler-Cup mit damals 128 Teilnehmern.

Beide Turniere erlebten kürzlich erst ihre 20. Auflage und sind lange zur Tradition unter Skatern geworden.

Jeden Freitag spielen die „Göltzschgrundler“ ab 18.30 Uhr im „Goldenen Herz“ ihren sogenannten Dauerskat aus, an dem jeder Skatinteressierte teilnehmen kann.

Fortsetzung S. 3

Ärztlicher Rat aus der Paracelsus-Klinik Reichenbach

Sehr viele Menschen denken, dass sie eine Grippe (Influenza) haben, doch es handelt sich meist nur um eine Erkältung (grippaler Infekt). Eine echte Grippe kann wesentlich unangenehmer verlaufen als eine Erkältung. Aber sie können dagegen aktiv vorgehen. Experten raten zur Gripeschutzimpfung. Besonders bestimmte Personengruppen wie ältere oder chronisch kranke Menschen sind grippegefährdet und sollten rechtzeitig an die jährliche Impfung denken.

Dr. med. Klaus Eichhorn, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin der Paracelsus-Klinik Reichenbach beantwortet Fragen zur Gripeschutzimpfung.



Was ist eine Grippe?

Grippe ist eine sehr ansteckende Infektionskrankheit der Atemwege. Das Virus schädigt die Schleimhaut der Atemwege und mindert ihre Abwehrkraft. Typisch für die Grippe ist ein heftiger und plötzlicher Beginn. Viele Symptome treten intensiver und gleichzeitig auf, als man von einer Erkältung gewohnt ist. Kopf- und Gliederschmerzen, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen und plötzlich hohes Fieber sind einige Symptome. Noch Wochen danach fühlen sich viele angeschlagen.

Wer sollte sich impfen lassen?

Menschen über 60 Jahre, denn die Leistungsfähigkeit des Immunsystems nimmt mit dem Lebensalter ab.

Paracelsus-Klinik Reichenbach GmbH
Infothek



Kinder und Erwachsene mit Grunderkrankungen wie chronische Lungen-, Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen, Diabetes und anderen Stoffwechselerkrankungen, chronischen neurologischen Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Immunschwäche, HIV-Infektion. Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen.

Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (Trimenon), bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung wegen einer anderen Grunderkrankung ab dem ersten Trimenon.

Personen, bei denen das Risiko, mit Grippeviren in Kontakt zu kommen, erhöht ist, z.B. medizinisches und pflegendes Personal sowie Personen in Einrichtungen mit viel Publikumsverkehr.

Wann sollte man sich impfen lassen?

Lassen Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Grippezeit impfen, also im Herbst von September bis November. Der Impfschutz beginnt etwa 14 Tage nach der Impfung. Eine einmalige Injektion ist ausreichend. Die Impfung muss jährlich wiederholt werden, denn das Virus ändert seine Oberfläche jedes Jahr.

Wann ist eine Grippeimpfung nicht zu empfehlen?

Wer unter einer fieberhaften Erkrankung leidet, sollte nach der Genesung mindestens zwei Wochen warten, bis er sich impfen lässt. Personen, die allergisch gegen Hühnereiweiß sind, müssen den Arzt vor der Impfung darüber informieren.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Möglich sind leichte Beschwerden wie Rötungen, Schwellungen und Druckschmerzen an der Injektionsstelle. Zudem kann man sich etwas abgeschlagen fühlen und Fieber haben. Nur selten treten schwere Reaktionen auf.

Seit dem 10-jährigen Bestehen ist es eine schöne Tradition des Skatvereines, zusammen mit den Ehepartnern eine zweitägige Ausfahrt zu unternehmen.

Erstmals war man 2000 in Lengenfeld/Oberpfalz, in Winklers Bräustüberl, und dessen Umgebung.

Es folgten Ausfahrten nach Franken, die Fränkische Schweiz, nach Thüringen, an den Donaudurchbruch oder auch in das Altmühltal.

Ihren größten sportlichen Erfolg erreichte die 1. Mannschaft am 10. September 2011 mit dem Aufstieg in die Sachsenoberliga.

Zu den 16 Vereinsmitgliedern zählen mit Simone Hübschmann, Pia Hoferichter und Anita David drei „Skat-Damen“ sowie mit Hartmut Bartz, Jürgen David, Gerhard Fischer, Gerhard Grimm, Bernd Hübschmann, Wolf-Dietrich Kaun, Frank Lindner, Max-Julius Manthey, Uwe Obermeit, Wolfgang Popp, Thomas Stackflet, Dieter Veit und Reiner Zimmermann 13 „Skat-Buben“.

Text und Fotos: Wolfgang Popp

Besuch im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim



SENIOREN-CENTRUM LENGENFELD

Eine Einrichtung der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Unsere Einrichtung ist zur Entgegennahme von Spenden berechtigt und dankbar.

Unsere Einrichtung bietet im „Haus Linde“ - Altenpflegeheim und im „Haus Brunnenhof“ - Wohnpflegeheim für Behinderte

- professionelle, individuelle Pflege, Versorgung und Betreuung
- reichhaltiges Angebot zur Freizeitgestaltung

Besuchen Sie uns oder rufen Sie an:

Tel. (03 76 06) 8 00 - 0

08485 Lengenfeld · Weststraße 9/11

SCCL



Stadtratssitzung

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, dem **11. Oktober 2011, 19.00 Uhr im Ratssaal Hauptstraße 3, Eingang Weststraße**, statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

NEU: Bürgerpolizist Polizeioberrat Stahr, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 250 ist der 12. Oktober 2011.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00
Kto-Nr. 3 820 003 737,
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de

MC

Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30
L.C. 0173 / 3 87 63 74

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Eheschließungen

Christian Schalk und Nadine Krauthahn,
beide wohnhaft in Lengenfeld, Tischendorfstraße 5,
geheiratet am 05.08.2011

Jörg André Fuchs und Yvonne Hertel,
beide wohnhaft in Lengenfeld, OT Waldkirchen, Hauptstraße 118,
geheiratet am 27.08.2011

Sterbefälle

Bernhard Manfred Schwabe,
wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Bahnhofstraße 36
verstorben am 29.07.2011, 75 Jahre

Gerda Ursula Werner, geb. Bauer,
wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Hauptstraße 22,
verstorben am 23.08.2011, 77 Jahre

Bei allen anderen im Monat August 2011 beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 09.08.2011

Vergabe Komplettabbruch und Revitalisierung Industriebrache ehem. Schwarzhammermühle Lengenfeld, OT Waldkirchen

Beschluss Nr. V 097/11

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Leistungen Komplettabbruch und Revitalisierung der Industriebrache ehem. Schwarzhammermühle Lengenfeld, OT Waldkirchen, Polenzstraße 126 und 128, Flur Waldkirchen, Fl.-Nr. 1517/19, EFRE-Vorhabens-Nr. 20083466, an die Bietergemeinschaft Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH und Planschwitzer Naturstein GmbH, Burgweg 6, 08541 Neuensalz zu.

Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17, OT Plohn, Pechtelsgrüner Straße 12, Flur Plohn, Fl.-Nr. 76, Neubebauung mit einem Wohngebäude

Beschluss Nr. V 091/11

Der Stadtrat stimmt der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gemäß Baugesetzbuch § 12 Abs. 1 und 2 zu. Grundlage ist der Antrag des Vorhabensträgers, Herrn Hartmuth Friedrich, OT Cullitzsch, Hauptstraße 13, 08112 Wilkau-Haßlau, vom 19.07.2011. Eine Umweltprüfung ist gemäß Baugesetzbuch § 2 Abs. 4, i.V. mit § 2a durchzuführen.

Vergabe Straßenbau Brunnenallee

Beschluss Nr. V 095/11

Der Stadtrat stimmt der Beauftragung der Firma VSTR GmbH Rodewisch, August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch mit den Bauleistungen im Bauvorhaben Brunnenallee zu.

Feststellung der Jahresrechnung 2010

Beschluss Nr. V 092/11

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stellt das in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ergebnis der Jahresrechnung 2010 fest.

1. Änderungssatzung zur Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen

Beschluss Nr. V 093/11

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen ab 01.09.2011.

Investitionskostenumlage für den Planungszweckverband (PIA) zur Erschließung des sog. „PIA-III-Gebietes“

Beschluss Nr. V 094/11

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung der weiteren Mitgliedskommunen (Stadt Reichenbach, Gemeinde Heinsdorfergrund), in den Jahren 2012 bis 2014 die zusätzlich erforderliche Investitionskostenumlage für den Planungszweckverband (PIA) zur Erschließung des sog. „PIA-III-Gebietes“ zu leisten.

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz

Az.: 32-0513.28/1/16

Planfeststellung K 7802 Ausbau in Irfersgrün

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am 11. Oktober 2011 ab 9.30 Uhr im Schulungsraum der Pension und Gaststätte „Zum Rittergut“, Rittergutsweg 8 in 08485 Lengenfeld im Ortsteil Irfersgrün statt. Einlass ist ab 9.00 Uhr.
2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwander nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Organisatorischer Hinweis:

Ab 9.30 Uhr wird das Bauvorhaben mit den privaten Einwendern und anschließend mit den Trägern öffentlicher Belange erörtert.

Hagenberg, Referatsleiter

Kämmerei / Soziales

Im Zuge des Übergangs der kameralistischen zur doppelten Buchführung der Stadt Lengenfeld ist es unter anderem nötig, die Verkehrsflächen der Stadt Lengenfeld zu erfassen und zu bewerten.

Aufgrund dessen wurde die Firma GEO Net solution GmbH aus Leipzig dazu beauftragt, eine photographische Straßenraumdokumentation durchzuführen, die in der 40. KW 2011 beginnen wird.

Die Stadt Lengenfeld bittet die Bürger, die Firma bei der Durchführung der Straßenraumerfassung zu unterstützen.



Nachruf

Am 14.08.2011 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin,
Frau Hannelore Neidhardt.

Sie war von März 1967 bis Juli 2007 erst als Erzieherin und später als Leiterin des städtischen Hortes an der Grundschule „Am Park“ angestellt.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit setzte sie sich mit ihrer ganzen Kraft und Persönlichkeit für das Wohl und die Entwicklung der Kinder ein und prägte mit ihren kreativen Fähigkeiten und einem unermüdlichen Einsatz das Ansehen der Einrichtung.

Wir werden Hannelore Neidhardt in ehrendem Gedenken behalten.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Schulhortes der Stadt Lengsfeld

Volker Bachmann, Bürgermeister



Heike Teubner, Leiterin der
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12,
08209 Auerbach,
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744-21 96 43

Kreditvermittler an Regeln gebunden Verbraucher sollten ihre Rechte kennen, um finanziellen Schäden vorzubeugen

Verschiedentlich versuchen Verbraucher, über das Internet oder über Zeitungsanzeigen einen Kredit zu erhalten. Private Vermittler bieten dort in großer Zahl ihre Dienste an, so auch die Luzern Finanz GmbH (Ahlen). Das den Verbraucherzentralen bekannte Unternehmen wurde im Frühjahr dieses Jahres abgemahnt, weil es in seinen Verträgen unzulässige Klauseln verwendet hatte, die Verbraucher unangemessen benachteiligten. Diesbezüglich wurden vom Anbieter verschiedene Unterlassungserklärungen abgegeben, so dass einige der Angelegenheiten außergerichtlich abgeschlossen werden konnten. Aktuell wird mit Sprüchen wie „Wir lehnen Sie nicht ab!“ und „auch Kredite ohne SCHUFA“ um Kunden geworben. Zwei Vogtländer aus dem oberen Vogtland wurden mit den Worten „Auch wenn Sie Rentner sind, bekommen Sie noch Kredit bei uns“.

Danach wurde im Rahmen eines Haustürgeschäftes ein Vertrag geschlossen, den das Rentnerehepaar nicht ausgehändigt bekam und für den sich nun mehr als 300,- € zahlen sollen. Nur wer seine Rechte kennt, wird sich im Verlauf richtig verhalten können. Ein kostenloser Flyer „Ihre neuen Rechte gegenüber Kreditvermittlern – damit Sie nicht abkassiert werden“, klärt diesbezüglich schon viele Fragen und ist in der Beratungsstelle Auerbach erhältlich.

Museum Lengsfeld
Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 2., 9., 16., 23. und 30.10.,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Vogtländisches Seniorenkolleg Reichenbach e.V.

Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 / 349798 (nur während der Sprechzeit)
Telefax: 03765 / 717125
Sprechzeiten: Jeden Mittwoch von 12.00 bis 14.00 Uhr
Internet: www.seniorenkolleg-vogtland.de
E-Mail: info@seniorenkolleg-vogtland.de

Herbstsemester 2011

Veranstaltungen Oktober 2011

05.10., 15.00 Uhr **Zirkel Weltanschauung / Religion**

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

Thema: Wie viele Menschen (er-)trägt die Erde?

Referent: Herr Joachim Krause

11.10., 14.00 Uhr **Zirkel Schreibende Senioren**

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

11.10., 15.30 Uhr **Zirkel Musik**

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

Sinfonische Edelsteine von Peter Tschaikowski
Ouvertüre solennelle „1812“ „Romeo und Julia“ Fantasie-Ouvertüre; „Fatum“ – Sinfonische Dichtung Capriccio Italien

12.10., 9.30 Uhr **Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining**

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

13.10., **Exkursion nach Görlitz**

Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben

3. Sächsische Landesausstellung Via Regia

Verantwortlich: Herr Martin Militzer

18.10., **Zirkel Geschichte Exkursion**

Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben

Zirkelgespräch über die Geschichte Reichenbacher Fabriken (Trafowerk)

20.10., 16.00 – 18.00 Uhr **Bowling**

Ort: Bowlingcenter, Albertstraße 43, 08468 Reichenbach

Teilnahme nur mit Turnschuhen

26.10., 14.30 Uhr **Vortrag**

Ort: WHZ, HT Reichenbach, Hörsaal 306, Klinkhardtstraße 30, 08468 Reichenbach

Der Bergbau im Erzgebirge, insbesondere der Wismut-Bergbau
Referent: Herr Wolfram Heintze

26.10., 9.30 Uhr **Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining**

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach



Obstschau

im Bürgerhaus Waldkirchen

Sonnabend, 8.10.2011,

13.30-17.00 Uhr

Sonntag, 9.10.2011,

9.00-17.00 Uhr

Beide Tage mit Sortenbestimmung

- Verkauf von Obstbäumen, Stäuchern u.a.
- Verkauf von Literatur durch eine Buchhandlung
 - Imkerschau mit Verkauf
 - Gastronomische Betreuung

Der Vorstand lädt alle Interessenten herzlich ein.



VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Rückschau

Zum gut angenommenen und gut angekommenen Mitgliedertreff im Hotel „Goldenes Herz“, Schönbrunn: Dank allen, die bei der Vorbereitung und der Gestaltung des Nachmittags mitgewirkt haben!

Hier wurde zum ersten Mal öffentlich vorgestellt:

Der Kulturbund-Wandkalender 2012 mit Bildern von Lengenfeld und seinen Ortsteilen, gemalt und mit Texten versehen von unserem Mitglied Stephan Höpner.

Die Originalbilder werden in einer Ausstellung vorgestellt. Termine finden Sie in der Tagespresse und auf Aushängen!

„Der geschwätige Gast“ in Lengenfeld

Das Robert-Schumann-Jahr 2010 hat mit einer Fülle von Konzerten, Ausstellungen und Veröffentlichungen eindrucksvoll gezeigt: Das Werk des sächsischen Komponisten ist lebendiger denn je, Robert Schumann gehört zu den großen schöpferischen Gestalten der Weltmusik. Allerdings gibt sein Leben nach wie vor auch manches Rätsel auf. Jetzt bietet sich die Gelegenheit, dem großen Zwickauer Sohn auf teils unterhaltsame, teils besinnliche Weise ein Stück näher zu kommen, wenn im Hotel „Lengenfelder Hof“ Volker Müllers Schauspiel „Der geschwätige Gast“ zu sehen ist.

Dazu lädt der Kulturbund Lengenfeld herzlich ein. Das eine gute Stunde dauernde Stück, in dem der Schauspieler Wilfried Pucher sowohl Regie führt als auch die Hauptfigur verkörpert und der Autor gleichfalls mit von der Partie ist, hat bereits eine Reihe erfolgreicher Aufführungen in Thüringen, Sachsen und Bayern erlebt.

Im September 2010 war in der Tagespresse zu lesen: „Frenetisch gefeiert wurde die Welt-Uraufführung dieses Stückes in Greiz.“ Der Komponist selbst tritt bei Müller nicht auf. Dafür treffen in der von gut situierten Pensionären frequentierten Wohngegend Dresden-Loschwitz um 1860 zwei illustre Personen der deutschen Musikgeschichte aufeinander: Robert Schumanns Schwiegervater Friedrich Wieck und der erste Biograf des Komponisten, Wilhelm Joseph von Wasielewski. Wieck gibt vor, sich über den Besuch zu freuen und hofft darauf, etwas über das musikalische Leben im Rheinland – wo Wasielewski als Dirigent wirkt – zu erfahren. Doch der Gast kommt dann kaum zu Wort und das Treffen nimmt einen überraschenden Verlauf.

Die von Wilfried Pucher brillant umgesetzte Textvorlage schrieb Müller zusammen mit zwei weiteren Schumann-Stücken während seiner Arbeit an dem Buch „Die geschwinde Promotion – Robert Schumann und Thüringen“, das der Autor zu Beginn des Abends kurz vorstellen wird. Im Anschluss an die Aufführung signiert der Greizer Autor seine Bücher.

Freitag, 14. Oktober, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

Im Vorverkauf verbilligte Eintrittskarten bis Mittwoch, 12. Oktober, bei Frau Berth in der Vogtländischen Buchhandlung.

Kegeln

Mittwoch, 19. Oktober, **bereits 19.00 Uhr** im Hotel „Lengenfelder Hof“ - Bitte Turnschuhe mitbringen!

Arbeitsgemeinschaften

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 10. und 24. Oktober, ab 17.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 13. und 27. Oktober, 19.00 Uhr in der Unteren Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Klub Gesünder Leben

Leitung: Erika Seltmann

Kräutergruppe

Dienstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr im Sauna-Café Oeser, Schönbrunn

Wandergruppe (Termine nur für Mitglieder der Gruppe!)

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 5. Oktober: Treff 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Schnarrtanne. Wanderung zum Schönheider Stausee. Einkehr beim Forstmeister.

Mittwoch, 2. November: Treff 9.00 Uhr am Parkplatz der Firma Bittermann, Wanderung nach Mühlwand, Einkehr im „Grünen Tal“, Auswertung des Wanderjahres

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 17. und 31. Oktober, 16.30 Uhr in der Unteren Schule

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 12. und 26. Oktober, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses (Parterre links)

Volkssolidarität Reichenbach

Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Waldkirchen,

Mittwoch, 12. und 26.10., jeweils 14.30 Uhr;

jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9, statt.



Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.

Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V.

S 968 Irfersgrün

Jeden 2. Freitag im Monat Versammlung (Sommerzeit 19.30 Uhr, Winterzeit 19.00 Uhr) im Vereinsheim Irfersgrün.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kontaktadresse: Christoph Flechsig, Kirchgasse 1, 08485 Irfersgrün, Telefon: 037606/36794

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Elferratssitzung“,

jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus „Großratssitzung“.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 1.10., 14.00 Uhr öffentliches Schießen, Schießplatz GWG

Sonnabend, 22.10., 14.00 - 16.00 Uhr Königsschießen auf dem Schießplatz (nur für Mitglieder)



Sonntag, 23.10., 10.00 - 12.00 Uhr Königsschießen auf dem Schießplatz (nur für Mitglieder)

Sonntag, 30.10., Fahnenauszug mit Herbstschießen (nur für Mitglieder)

FFW Lengenfeld

Mittwoch, 5.10., 18.00 Uhr Katschutz/Ma-Ausbildung
Mittwoch, 12.10., 18.00 Uhr Dienst
Mittwoch, 19.10., 19.00 Uhr Dienst
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr Dienstsport



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 5.10., 16.00 Uhr Theoretische Ausbildung
Mittwoch, 19.10., 16.00 Uhr Theoretische Ausbildung

Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr

Ab sofort wird es im Jugendzentrum LE immer dienstags Beratungen geben.

„Systemische Familienberatung“, dienstags 18.30 - 20.00 Uhr, unter Voranmeldung; Tel: 037606-37778 im Jugendzentrum LE, Weststraße 7, Lengenfeld

Sven Dähmlow, Dipl. Soz.Päd./Soz.Arb. (FH), Koord. Mobile Jugendarbeit

Verein für offene Jugendarbeit e.V., anerkannter freier Träger der Jugendhilfe

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



Die Fahrbibliothek kommt nach Schönbrunn

Mittwoch, 5.10., 14.30 Uhr - 15.30 Uhr

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis
03741/ 3921088 oder 0175/ 4351398
bibliothek@vogtland-kultur.de
www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info

Zwei Feiertage und die Schulferien machen die Blutversorgung im Oktober zum Problem



Durch die hohe Hilfsbereitschaft in Sachsen konnte die Blutversorgung bisher, trotz vieler Probleme, auch in diesem Jahr stabil gesichert werden. Mit ca. sechs Blutspenden im Jahr pro 100 Einwohner liegt der DRK-Blutspendedienst in Sachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern im oberen Drittel. Grundlage dafür waren die vielen uneigennütigen Blutspender. Ihnen gebührt höchster Dank und Anerkennung! Zahlreichen Patienten konnte bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven geholfen werden.

Im Oktober gibt es durch die zwei Feiertage und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung. Deshalb werden dringend alle Blutspender gebeten, die Blutspendeaktionen zu besuchen. Gleichzeitig ist jeder Neuspender herzlich willkommen. Blutspenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65). Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und den Willen zu helfen. Angst braucht niemand zu haben, da in jedem Fall die Spendefähigkeit von einem Arzt und durch eine Blutuntersuchung vor der Spende überprüft wird.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am 22.10.2011, von 8.30 bis 12.00 Uhr in der Lengenfelder Mittelschule, Schulstraße 2a.

Lengenfelder Anzeiger Nr. 249 / Ausgabe Oktober 2011

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de oder Sie können über das Infotelefon 0800 / 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Veranstaltungstipps

Sonnabend, 1. Oktober

42. Göltzschtal-Marathon

Landesmeisterschaften im Marathonlauf
Beginn: 10.30 Uhr / Stadion Lengenfeld

8. und 9. Oktober

Obstschau in Waldkirchen (s.u.)

Sonnabend, 15. Oktober

21. Vogtlandpokal im Skat

Beginn: 10.00 Uhr im Gasthof „Goldenes Herz“ Schönbrunn

Sozialverband V.d.K. Sachsen



Ortsverband Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 25, Tel. 03765 / 6 81 00, Fax 1 32 12

Internet: www.vdk.de/kv-vogtland oder

E-Mail: kv-vogtland@vdk.de

Wir bieten Ihnen Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, Behinderten, chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten:

jeden Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr,

jede gerade Woche von 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr.

A. Schädlich

Regen- und Abwassertechnik

E-Mail: info@landschaftsbau-schaedlich.de

Vertrieb · Einbau · Umrüstung
von vollbiologischen Kleinkläranlagen
Wartung aller Kläranlagen

Tel. 03765/68747

08468 Heinsdorfergrund/

OT Unterheinsdorf, Reichenbacher Straße 14



Der Hospizverein Vogtland e.V. lädt ein:



Wir laden Sie herzlich ein zum Themenabend:

Hautalterung - Möglichkeiten der Behandlung -

Referentin: Dr. med. Karin Weis

Mittwoch, 19.10.2011 / 19.00 Uhr

in die „Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung Vogtland“

in 08468 Reichenbach, Nordhorner Platz 3

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VERMISCHTES

Mate - Elixier der Gauchos

In Deutschland relativ unbekannt ist der Mate-Tee, gewonnen aus den Blättern von *Ilex paraguayensis*, das Nationalgetränk vieler südamerikanischer Länder. Es ist dabei viel beliebter als Kaffee oder auch als der bei uns weitverbreitete schwarze Tee. Bei der Herstellung von Mate-Tee ist es sehr wichtig, dass eine Fermentierung der Blätter, die eine Dunkelfärbung zur Folge hätte, vermieden wird, indem die dafür verantwortlichen Blattenzyme durch rasches hohes Erhitzen zerstört werden. Auch kommt der vollständigen Trocknung der Blätter große Bedeutung zu, was durch ein effektives Dörrverfahren erzielt wird. So gelingt es, die frische grüne Farbe zu erhalten und ihn als sogenannter grüner Mate-Tee bei uns in den Handel zu bringen.

In Deutschland war Mate-Tee noch bis ins 20. Jahrhundert hinein ein nur in den Apotheken angebotenes Genussmittel. Da Mate-Tee etwa 2 Prozent Koffein enthält, führt er zur Anregung des Kreislaufes. Darüber hinaus wirkt er sich auch auf den Darm aus.

Entscheidend aber, und deswegen wird er auch in vielen Ländern Südamerikas gerne getrunken, ist der Umstand, dass sich durch Mate-Tee das Hungergefühl unterdrücken lässt und er außerdem ein ausgezeichneter Durststiller ist.

Insbesondere wegen seiner dämpfenden Eigenschaft auf das Hungergefühl findet er in den letzten Jahren auch wieder zunehmend in Europa Verwendung als Helfer bei Diätmaßnahmen. Er ist nämlich ein relativ harmloses Mittel bei den so verbreiteten Bemühungen, sich schlank zu hungern.

Da Mate-Tee darüber hinaus ausgesprochen anregend wirkt und auf Grund seines hohen Vitamingehaltes gesund ist, kann man nur mit Bedauern seine noch geringe Bedeutung in Mitteleuropa zur Kenntnis nehmen.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke



Irfersgrün

Mit der 800-Jahrfeier wurde Geschichte geschrieben und die Ereignisse zum festen Bestandteil der Ortschronik. Die zahlreiche Beteiligung an den Vorträgen zur Geschichte von Irfersgrün hat gezeigt, welche große Bedeutung eine gut geführte Chronik hat. Arthur Heyne und Arthur Apel führten die Chronik bis zum Jahre 1991. Seit 2005 ist Peter Burkhardt der verantwortliche Ortschronist.

1960 wurden alle Häuser mit Ihren Einwohnern dokumentiert. Jetzt, nach 40 Jahren gilt es diese Daten zu aktualisieren. Es ist geplant, für jedes Haus ein Datenblatt zu erstellen, mit Adresse, Foto, Bewohnern und interessanten Geschehnissen der letzten Jahre.



Diese umfangreiche und zeitaufwendige Arbeit kann Peter Burkhardt nicht allein bewältigen und erhält tatkräftige Unterstützung von Cornelia und Helge Hackel sowie Helga Dittrich.

Das Vorhaben wird einige Monate in Anspruch nehmen, da alle Hausbesitzer mit vorheriger Absprache besucht werden. Selbstverständlich wird alles nur mit Einverständnis der Bewohner festgehalten.

Wir hoffen, dass uns alle Irfersgrüner rege unterstützen.

INFORMATION

Am 31. Oktober um 19.00 Uhr wird für Interessierte noch einmal der historische Vortrag über Irfersgrün in Bild, Film und Worten von Peter Burkhardt präsentiert.

Das Chronistenteam

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/ Kolumbien würden gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Um den kolumbianischen Jugendlichen diese Erfahrung zu ermöglichen, suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, ein „kolumbianisches Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen seit 9 Jahren Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Sonnabend, den 17. Dezember 2011, bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012, oder wahlweise vom 21. Januar 2012 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Medellin zu einem Gegenbesuch ein. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das **Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Geschäftsstelle, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com**

Basislehrgang Schwimmen Schwimmstufe 1 „Seepferdchen“

Alter: ab 6 Jahre

Kursdauer: 10 x 1 Stunde

Termine: ab Oktober, jeweils Montag, Dienstag und Freitag von 15.00 - 16.00 Uhr (Kurs 1) und 16.00 - 17.00 Uhr (Kurs 2)

Ort: Lehrschwimmbecken der Mittelschule Lengenfeld

Kosten: 80,- € (8,- € je Stunde)

Kursbeschreibung:

Die Kinder sollten die grundlegenden Fertigkeiten für das Schwimmen, das Tauchen und das Springen in seinen Grundlagen erlernen.

Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder pro Kurs begrenzt.

- Weiterführendes Schwimmtraining, dienstags, 17.00-18.00 Uhr
- Wassergymnastik, freitags, 17.30-18.30 Uhr, 45 Minuten jeweils 3,- €

Anmeldung: Anmeldungen an die Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld, Frau Uebel, Tel. (037606) 3 05 35, E-Mail: info@lengenfeld.de oder direkt bei der Kursleiterin, Frau Fechner, unter Tel. (0173) 9 43 03 08



AWO-Schullandheim Netzschkau/Limbach



Zwar sind die Sommerferien gerade erst vorbei, doch bald stehen schon wieder die Herbstferien im Kalender. Auch dafür haben wir wieder zwei thematische Ferienlager vorbereitet. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten.

Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Thema: „Kleine Entdecker unterwegs“

(u.a. mit Goldwaschen, Besuch im Besucherbergwerk, „Ausflug ins All“ in der Space Station, Badespaß im Erlebnisbad „Aqua-world“ in Schöneck, Schatzsuche, Geocaching, Basteleien, Kletterkurs, Nachtwanderung, Lagerfeuer, ...)

Termin: 16. – 22. Oktober 2011

Alter: ca. 6 - 12 Jahre

Ort: Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtl.

Teilnehmerpreis: 120,00 €

Thema: „Sport & Action im Vogtland“

(u.a. mit Kletterwald Schöneck, Sommerrodelbahn Mühlleithen, Vogtland-Arena Klingenthal, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn Greiz, Baden im Erlebnisbad WEBALU in Werdau, Biathlon-Laser-Schießen, Geländespiel, Nonsens-Olympiade, Lagerfeuer, Grillabend, ...)

Termin: 23. – 29. Oktober 2011

Alter: ca. 9 - 15 Jahre

Ort: Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

Teilnehmerpreis: 120,00 €

Unterbringung: in 3- bis 6-Bett-Zimmern, moderne Sanitäranlagen, viele Freizeitangebote, u.a. Tischtennis, Billard, Fußballkicker, Kegelbahn ...

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes thematisches Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim per **Telefon 03765 - 305569**

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.awovogtland.de/slhs ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Willkommen im Herbstferienlager des SLH-Kleeblatt

vom 16.10.2011 bis 21.10.2011

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an, ein lustiger Waldarbeiter, ein froher Malersmann.



Wir klettern nicht extra auf die Leiter, wir nehmen eine Sprühflasche und sprühen nicht Blätter, sondern Wände und Pappen an – ein **Graffiti-Tag** wird uns helfen, dank Grafikerin Susanne Grundkenntnisse beim Sprühen zu erlernen – bitte entsprechende „Kleckskleidung“ mit einpacken!

Weitere geplante Vorhaben:

- Besuch des herbstlich-gruselig dekorierten **Freizeitpark Plohn**
- **Waldtag** mit Hüttenbau und Essenszubereitung vor Ort
- **Experimentiernachmittag** und/oder **künstlerisches Gestalten** von Tagebüchern
- Ausflug ins neu eröffnete „**Haus der Entdecker**“ in Friedrichsgrün und wie immer
- **Lagerfeuer, DVD-Abend, Nachtwanderung, Zöpfe flechten ...**

Das Team vom Kleeblatt freut sich auf eine wunderschöne lustige Ferienwoche mit Euch!

Weitere Infos, Preise, Anmeldungen ab sofort per Telefon, Post, Mail

SLH Kleeblatt Geyer und Hennig GbR, Lengenfelder Straße 55, 08115 Lichtentanne OT Ebersbrunn, E-Mail info@slh-kleeblatt.de

Lengenfelder Anzeiger Nr. 249 / Ausgabe Oktober 2011

Familienprogramm im Walderlebnisgarten Eich

In den Herbstferien können Kinder mit ihren Verwandten und Freunden den Walderlebnisgarten Eich besuchen. Der Forstbezirk Plauen bietet dort ein abwechslungsreiches Programm an. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Unsere Besucher erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Dienstag, dem 18. Oktober 2011, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich

Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Interessierte melden sich bitte unbedingt an unter Forstbezirk Plauen: (03741) 104800 oder 104811.

Ab sofort zu verkaufen

Privatgrundstück in Lengenfeld, Hegelstraße, 690 m² (als Bauland ausgewiesen) **mit stabilem Wochenendholzhaus** (mit Küche, Dusche, WC), Elt- und Wasseranschluss bis ins Haus verlegt, Kleinkläranlage. Eventuell Garage oberhalb des Grundstücks dazu. Preis VB.

Trautmann, Rosenstraße 44, 08468 Reichenbach,
Tel. 03765/12519 oder 0172/5406994, ab 20.00 Uhr

OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siegert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -
Komplette Haushaltsauflösungen

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach
Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSLEUTE

Gabriela Mäser
Versicherungskauffrau
Telefon 037606 35979
gabriela.maeser@HUKvm.de
Parkstraße 13 A
08485 Lengenfeld

Sprechzeiten:
Mo., Do. 19.00–20.30 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr

Cornelia Dittmann
Telefon 037606 2671
Telefax 037606 2687
cornelia.dittmann@HUKvm.de
Hauptstraße 6
08485 Lengenfeld

Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–11.30 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstraße 20
08209 Auerbach

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr

zusätzlich vom 26.10–16.12.
Mi. 9.00–12.00 Uhr
Fr. 9.00–14.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

„BEGEGNUNGSSTÄTTE“

Veranstaltungsplan Oktober 2011

Wir laden Sie herzlich ein in die Begegnungsstätte
Stiftung der Sparkasse Vogtland, Reichenbach, Nordhorner Platz 3

Begegnungen/Vorträge: dienstags ab 14.00 Uhr

- 04.10.2011 Hilfstransport nach Georgien
 - 11.10.2011 Erntedank
 - 18.10.2011 Homöopathie
 - 25.10.2011 Ein Nachmittag mit Pfarrer Steinhäuser
- Nach den Veranstaltungen besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffee trinken, gemütlichem Beisammensein und Gedankenaustausch.

Sport – Spiel – Hobby:

- immer montags um 8.45 Uhr, 10.15 Uhr und 17.00 Uhr „GYMNASTIK – RÜCKENSCHULE – AEROBIC“ mit Frau Jerie
- immer mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr: „ROMMÉ UND ANDERE SPIELE NACH IHRER WAHL“
- immer mittwochs 17.00 Uhr: „KLÖPPELZIRKEL“
- immer mittwochs ab 17.30 Uhr: „PATCH-WORK-ZIRKEL“ mit Frau Wich
- jeden Mittwoch um 10.30 Uhr Sportstunde „GYMNASTIK IM SITZEN, OSTEOPOROSEGYMNASTIK, MUSKELAUFBUILDING“

Religionsleben

Gottesdienst: 16. und 30.10.2011 - 11.00 Uhr

Bibelstunde

Am 13. und 27.10.2011 - 19.00 Uhr

Sozialberatung

Beratungsstelle für behinderte Menschen und ratsuchende Angehörige:

Die Beratung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr einschließlich Hausbesuche (nach Terminvereinbarung) in der Begegnungsstätte statt, ist kostenlos und bringt Hilfe für alle Betroffenen und Hilfesuchenden. -
Tel. 037421/28077

Bücherei - Große Auswahl an interessanten Büchern -

Ausleihe auf Anfrage

PC-Kurse:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 - 15.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Interessenten für die Computer-Kurse (Grundkurs PC/Internet, Schreib- und Grafikprogramme, Erstellen einer Homepage) melden sich bitte in der Begegnungsstätte - Nächster Kursbeginn November 2011!!!

Achtung! Bei uns gibt es den „Senioren-Computer-Club-Reichenbach (SCCR)“ – neugierig ??? - Wollen Sie in Ihrer Freizeit in unserer „AG- Computer“ mitarbeiten?

Die Mitglieder treffen sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr – Tel.: 03765/69327

Hospizverein:

10.10.2011 - 15.00 Uhr

Wir treffen uns wieder zum Trauercafe, falls Sie einen lieben Menschen verloren haben. Schauen Sie mal mit rein.

Es besteht immer die Möglichkeit, dass sich Betroffene telefonisch im Hospizbüro melden können, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Vorschau für November:

01.11.2011: Osteopathie

Diakonieverein Reichenbach und Umgebung e.V.
Begegnungsstätte der Stiftung der Sparkasse Vogtland
Tel.: 03765/69327, Fax: 03765/717125
Mail: begegnungsstaette@diakonie-reichenbach.de

Information!

Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei und es besteht die Möglichkeit der Vermietung!

Nachruf

Die „Bürgerinitiative Lengenfeld“ trauert um Hannelore Neidhardt. Für uns alle unfassbar verstarb sie am 14. August 2011 im Alter von 64 Jahren. Mit ihr verlieren wir ein Mitglied, das seit der Gründung im Jahre 1990 entscheidend dazu beigetragen hat, dass die BIL stets zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger eintreten konnte. Von 1999 bis 2009 arbeitete Hannelore Neidhardt im Vorstand. Sie zeichnete sich besonders durch ihre Kompetenz, Einsatzbereitschaft und ihr Verantwortungsbewusstsein aus. Sie war für uns eine liebe Mitstreiterin und gefragte Ratgeberin. Stets hatte sie ein offenes Ohr für die an sie herangetragenen Anliegen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden Hannelore in guter Erinnerung behalten.

Hans Preßler, Vorsitzender



Foto: Gunther Dörfel

Rund um die Uhr bestens betreut und gut versorgt

Stoma-Therapeutin **Katrin Schwabe** unterstützt ambulant Patienten im Bereich **Stomaversorgung sowie Trink- und Sondennahrung**

und hilft bei der Betreuung: fachkompetent, individuell und persönlich

Ihre Vorteile:

- unabhängige, firmenneutrale Beratung und Bestellung
- ortsnahe Betreuung, vertraulich und diskret
- direkte Kontaktpflege mit dem behandelnden Arzt
- komplette Versorgung über die Krankenkasse (Wegfall hoher Zuzahlungsraten, direkte Kostenübernahme)

Ihre Ansprechpartnerin:
Katrin Schwabe



Tel. (03 76 06) 84 15

Förderverein Feuerwehrmuseum
Lengenfeld e.V.
Poststraße
08485 Lengenfeld

**FEUER-
WEHR-
MUSEUM
LENGEN-
FELD**



Geöffnet ganzjährig an
jedem ersten Sonntag im
Monat von 14.00-17.00 Uhr
Nächster Öffnungstag:
Sonntag, 2.10.2011


**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld
Tel. (03 76 06) 3 42 77
Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:
08 00-1 81 76 16
Internet: www.vlh.de - e-Mail: info@vlh.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengelfeld-Plohn-Röthenbach



Gottesdienste

Sonnabend · 1. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst zum 150. Geburtstag der Marienkirche in Plohn, Pfn. Hadlich, anschließend Kaffeetrinken

15. Sonntag nach Trinitatis · 2. Oktober

14.00 Uhr Kirchspieltagesgottesdienst zum Erntedankfest in Röthenbach, Pf. Becker

16. Sonntag nach Trinitatis · 9. Oktober

14.00 Uhr Kirchspieltagesgottesdienst mit Taferinnerung in Lengelfeld, Pf. Becker, anschließend Kaffeetrinken

17. Sonntag nach Trinitatis · 16. Oktober

10.30 Uhr Kirchspieltagesgottesdienst, Kindergottesdienst in Lengelfeld, Pf. Schmutzler

18. Sonntag nach Trinitatis · 23. Oktober

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Plohn, Pf. Schmutzler
10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst in Lengelfeld, Pf. Schmutzler

19. Sonntag nach Trinitatis · 30. Oktober

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Röthenbach, Pf. Schmutzler
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, Kindergottesdienst in Lengelfeld, Pf. Becker

Reformationsfest · 31. Oktober

9.30 Uhr Allianzposaunengottesdienst in Lengelfeld

Gottesdienst im Seniorenzentrum: Mittwoch, 26.10., 16.00 Uhr, Pf. Schmutzler

GEMEINDEKREISE

Gemeindekreise

Seniorenkreis Lengelfeld: Mittwoch, 12.10., 14.00 Uhr (Tischendorfhaus)

Seniorenkreis Plohn-Röthenbach: Donnerstag, 6.10., Ausfahrt

Gebetskreis: Mittwoch, 5. und 19.10., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)

Hauskreis: Montag, 17.10., 19.00 Uhr (bei Knöflers, Kirchplatz 7)

Frühstück für Frauen: Montag, 24.10., 9.00 Uhr (Tischendorfhaus)

Bibelgesprächskreis: Freitag, 14.10., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)

Atempause: Freitag, 4.11., 20.00 Uhr (Tischendorfhaus)

Frau Pietschmann von der Diakonie Auerbach wird uns etwas zum Thema Patientenverfügung und Christliche Vorsorge erzählen. Im Anschluss werden wir gemeinsam essen – dazu bringe bitte jeder einen Beitrag zum Büfett mit. Bitte bis 3.11. im Pfarramt anmelden.

Musikalische Kreise

Kirchenchor: jeden Dienstag, 20.00 Uhr (Tischendorfhaus)

Posaunenchor: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)

Waldkirchener Flötenkreis: Freitag, 14. und 21.10., 17.00 Uhr (Pfarrhaus Waldkirchen)

Termine für Kinder in Lengelfeld

Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst

Kindersingkreis: Dienstag, 4.10., 16.30 Uhr

Kurrende: Sonnabend, 8.10., 15.00 Uhr

Christenlehre:

1. Klasse montags 14.00-15.00 Uhr

2./3. Klasse montags 15.00-16.00 Uhr

4.-6. Klasse montags 16.00-17.00 Uhr

Termine für Jugendliche:

Konfirmanden: 14.-17.10. – Konfirmandenfreizeit in Röhrsdorf für die Jugendlichen der 7. und 8. Klasse

Junge Gemeinde: Mittwoch, 5.10., 19.00 Uhr (Tischendorfhaus)

Mittwoch, 12.10., 19.00 Uhr (Pfarrhaus Waldkirchen)

Lengelfelder Anzeiger Nr. 249 / Ausgabe Oktober 2011

Sprechstunden Pfarrer Becker im Pfarramt Lengelfeld:

Dienstag, 11. Oktober und 1. November 2011, 16.00-17.30 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Geburtstagsfeier Plohner Kirche

Wir laden ganz herzlich zur Geburtstagsfeier mit St. Marien ein. Vor 150 Jahren wurde unsere Plohner Kirche geweiht. Aus diesem Anlass findet am 1. Oktober, 15.00 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken, Sektempfang, Musik und Impressionen aus vergangenen Zeiten statt.

Plohner Kirchgemeindevertretung

Besuch aus der Partnergemeinde Zeven

Wie bereits berichtet, erwarten wir am 1. Oktober Gäste aus unserer Partnergemeinde Zeven. Noch einmal möchten wir darauf hinweisen und zum Gemeindeabend mit den Zevenern am Sonntag, 2. Oktober, ab 18.00 Uhr ins Tischendorfhaus herzlich einladen.

Unsere Gäste werden wieder in Familien unserer Gemeinde übernachten. Wer gerne Gäste aufnehmen möchte, kann sich im Pfarramt melden.

Am 2.10. vormittags werden Gastgeber und Gäste nach Zwickau ins August-Horch-Museum fahren. Nach dem Mittagessen im Tischendorfhaus werden wir 14.00 Uhr in Röthenbach den Erntedankgottesdienst feiern.

Der Gemeindeabend wird wieder viel Gelegenheit zu Gesprächen und zum fröhlichen Beisammensein geben. Wer zum leiblichen Wohl mit beitragen möchte mit einem Salat oder einer Süßspeise, kann gerne im Pfarramt Bescheid geben.

Am Montag, dem 3.10., werden sich unsere Gäste gegen Mittag wieder auf die Heimreise begeben.

Iris Spörl

Taufest in Lengelfeld

Auf dem Weg zum 500. Reformationsjubiläum 2017 hat die EKD jedes Jahr unter ein bestimmtes Thema gestellt. Dieses Jahr ist das Thema Taufe an der Reihe.

Wir wollen deshalb ein besonderes Taufest am Sonntag, dem 9. Oktober, 14.00 Uhr in der Lengelfelder Kirche feiern und uns dabei an unsere eigene Taufe erinnern. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken ins Tischendorfhaus eingeladen. Dafür bitten wir um Kuchenspenden, diese bitte bis 7.10. im Pfarramt melden.

Maja Härtel

Arbeitseinsatz Gartenstück – Freie Gärten zu verpachten!

Am Sonnabend, dem 3. September, um 8.30 Uhr traf sich eine Gruppe von neun Garten Helfern mit Pfarrer Becker in der Anlage unserer Lengelfelder Kirchengemeinde. Einige Männer hatten modernste Technik und das nötige Know-how mitgebracht: so wurde innerhalb kurzer Zeit in einen verwilderten Garten wieder „Grund reingebracht“. Vorangegangen war ein Konflikt mit einem Pächter, der so in guter Weise geklärt werden konnte. Als alles geschafft war, lud Pfarrer Becker die Helfer zu zwei Kugeln Eis in die Eisdielen ein – eine „runde Sache“, die gerne angenommen wurde.

Wir möchten Menschen, die Interesse daran haben, ein schönes Gartenstück in ruhiger Lage (hinter dem Friedhof) zu pachten, oder solche kennen, die danach auf der Suche sind, darauf hinweisen, dass wir gerne freie Gärten verpachten. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.

Ihr Lengelfelder Gartenhelferteam mit Pfarrer Becker

INFORMATIONEN

Aktuelles zum Baugeschehen – Spendenstände am 8.9.2011

Kirche Lengelfeld: Spenden für neuen Bauabschnitt

1.451,70 € Sparkasse Vogtland -
Kto.-Nr. 382 000 5500 - BLZ 8705 8000

Spender: Hans-Günter Fichtner, Hanna Mende, Jörg und Tabea Macholdt, Helga Künzel, Ingeborg Höpner, Werner und Maria Fuchs, Elisabeth Börner, Irmgard und Hans Börner, Annemarie Pietzsch, Tim und Birgit Mende, Magdalene und Christoph Pietzsch, Ingeborg Billhardt



WIR DANKEN AUCH HERZLICH DENEN, DIE NICHT GENANNT WERDEN WOLLEN.

Kirche Plohn: Restaurierung Orgelprospekt und Kirchenbänke 674,15 €

Kirche Röthenbach: Restaurierung Altar 1.656,82 €

Sparkasse Vogtland - Kto.-Nr. 382 000 2960 - BLZ 8705 8000
Bitte Verwendungszweck angeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!
Auf Wunsch werden Spendenquittungen im Pfarramt ausgestellt.
Bis 100,- € gilt der Kontoauszug als Spendenquittung.

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Kirchplatz 2:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr;
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Öffnungszeiten: wie das Pfarramt und sonntags nach dem Gottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunde: Sonntag, 2. und 23.10., jeweils 17.00 Uhr

Familienstunde mit Kaffeetrinken: Sonntag, 9.10., 15.30 Uhr

Bezirksfrauentag: Sonntag, 16.10., 14.30 Uhr mit Cornelia Wittig

Bibelstunden: Dienstag, 11., 18. und 25.10., 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 4.10., 16.00 Uhr

Männerstunde: Dienstag, 4.10., 19.30 Uhr mit Thomas Lieberwirth

LEGO TREFF: 8.10., 9.30-11.30 Uhr

Teenkreis: freitags, 18.00 Uhr

Jugendstunde: Sonnabend, 8., 15., 22. und 29.10., 18.00 Uhr

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

Sonntag, 2.10., 14.00 Uhr Gottesdienst (Erntedankfest)

Dienstag, 4.10., 15.30 Uhr Frauentreff im Gemeinderaum

Sonntag, 9.10., 9.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Dienstag, 11.10., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16.10., 9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.10., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

Dienstag, 25.10., 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 30.10., 14.00 Uhr Festgottesdienst

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld
Engelgasse 9**

Veranstaltungen in der Woche:

Gottesdienste:

2.10., 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

9.10., 10.00 Uhr 20 Jahre Gemeindehaus

16., 23. und 30.10., 10.30 Uhr Gottesdienst

31.10., 9.30 Uhr Posaunengottesdienst Ev. Kirche

Gesprächskreise: 12., 19. und 26.10., 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis: 6. und 20.10., ab 9.00 Uhr

Frauentreff: 26.9., 19.30 Uhr

Gleich bleibende Zeiten:

Blaukreuzgruppe: freitags, 18.30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10.30 Uhr

Jungchar: freitags, 16.00 Uhr

Teeny-Kreis: montags, 17.00 Uhr

Jugendgottesdienst: freitags, 20.00 Uhr

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Waldkirchen - Irfersgrün**

Gottesdienste in Waldkirchen

Sonntag, 2.10., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 9.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit

Partnergemeinde aus Bremervörde

Sonntag, 23.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 30.10., 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Pfarrhaus Irfersgrün

Sonntag, 2.10., 8.45 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 16.10., 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 31.10., 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Luther-Film

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Bibelstunden: Dienstag, 4. und 18.10., jeweils 19.00 Uhr



Glockenweihe mit Pfr. Heinke, 1927

Einladung zur

Geburtstagsfeier mit St. Marien

am 1. Oktober 2011

150 Jahre Einweihung unserer Plohner Kirche

15.00 Uhr Gottesdienst

16.00 Uhr Kaffeetrinken

ab 17.00 Uhr lädt St. Marien ein zum Sektempfang mit Musik und Impressionen aus vergangenen Zeiten

Eintritt frei · Kollekte erbeten

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Plohn-Röthenbach



Wir helfen weiter!

**Für nur 3,10 €
pro Portion**

Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

“Essen auf Rädern”

Frisch zubereitet - direkt ins Haus

Sie bestellen - wir liefern!

Neukunden erhalten bei einer Bestellung für einen Monat **3 Essen gratis**

1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld



www.vs-reichenbach.de

Miteinander • Füreinander

Ernst Oskar Strunz 14.4.1834 - 30.4.1911

1. Fortsetzung

Und nun einige „Highlights“ aus dem Leben von Ernst Oskar Strunz:

Ernst Oskar wurde am 14. April 1834 - also vor 173 Jahren - in Oberwiesenthal als Sohn eines Schneidermeisters geboren.

Um die Geburt zeitlich einzuordnen: Goethe war zwei Jahre vorher und Beethoven sieben Jahre vorher gestorben.

Eine überlieferte Geschichte dieses Schneidermeisters: Sein kleiner Enkel Gottfried - also mein Großvater bzw. ein Sohn von Ernst Oskar - sollte einen neuen Anzug bekommen. Hierfür legte der Schneidermeister einen Bogen Papier auf den Boden, der Enkel musste sich darauf legen und der Schneider zeichnete dann den Umriss seiner Gestalt auf dem Papier auf. Daraus entstand dann der Maßanzug.

Weiter wird überliefert, dass die Mutter von Ernst Oskar eine sehr engagierte Frau war. So ist in der Begräbnisrede von Ernst Oskar folgendes zu lesen:

„Handwerker sollte er werden, wie der Vater, und er hatte auch schon angefangen, beim Vater zu lernen. Aber seine Mutter, die erkannt hatte, was in ihm ruhte, war damit nicht einverstanden. Sie machte sich eines Tages schnell entschlossen mit ihm auf nach Annaberg, und der Leiter des dortigen Seminars behielt den hochbegabten Knaben gleich da. So war er in den Beruf hineingestellt, für den er geboren war, und in dem er so Großes geleistet hat.“

So wurde also nichts aus der ursprünglich geplanten Schneiderlehre. Zu damaligen Zeiten war es ja üblich, dass die Kinder den Beruf des Vaters übernahmen, was ja auch manche Vorteile hatte. Übrigens war Ernst Oskar bei der damaligen Fahrt nach Annaberg gerade mal 15 Jahre, wie aus einem überlieferten Brief hervorgeht. Offensichtlich wurde er dann ein Jahr lang für die Aufnahmeprüfung am Königlichen Schullehrerseminar zu Annaberg vorbereitet.

Dass diese Ausbildung zum Lehrer sehr erfolgreich war, zeigen die beiden Zeugnisse, die wir im Stadtarchiv der Stadt Lengenfeld finden konnten. Das erste ist für die normale Lehrerausbildung (bemerkenswert ist das Fach Schönschreiben!). Das zweite Zeugnis beweist, dass Ernst Oskar auch sehr musikalisch war (Noten für Theorie, Generalbasslehre und Praxis, Singen, Orgel-, Klavier- und Violinspiel).

Die erste Stelle als Knabenlehrer trat er in Netzschkau an. Hier heiratete er 1860 Marie Louise Uebel. Deren Brüder besaßen mehrere Fabriken mit Spinnereien und mechanischen Webstühlen. Der arme Lehrer war der Familie Uebel wohl anfangs nicht ganz so recht. Dies geht aus einem Glückwunschbrief zur Verlobung hervor:



„... der liebe Gott möge Ihren tapfer geführten Kampf nun in den Sieg eines recht zufriedenen und heiteren Lebens verwandeln, und Sie und Ihre Braut, mit seinem Segen, durchs ganze Leben beglücken!“

Aus der Zeit in Netzschkau, kurz vor seinem Wechsel nach Lengenfeld, entstand in nur 33 Tagen die Abschrift der Partitur

Ernst Oskar Strunz, geboren am 14. April 1834 in Oberwiesenthal, gestorben am 30. April 1911 in Lengenfeld

Dr. Dieter Strunz / Friedrich Machold

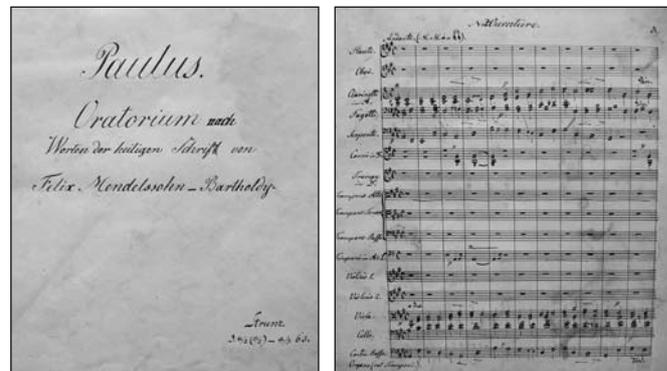
Marie Luise geb. Uebel, geboren am 15. Februar 1839 in Netzschkau, gestorben am 22. März 1889 in Lengenfeld
Fotos: Privatbesitz Familie Strunz



des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Dieses Oratorium war zu damaliger Zeit „in“, wie man heute sagen würde. Die Komposition war 1836 fertig gestellt und danach innerhalb von nur 18 Monaten bereits in mehr als 50 Städten aufgeführt worden. Nach der Überlieferung durch meinen Vater wurde es auch unter der Leitung von Ernst Oskar aufgeführt.

Dies ergibt sich auch durch Bleistifteintragungen für Einsätze von einzelnen Instrumenten. Da die Beschaffung von gedruckten Noten zu teuer war, hat er sie eben abgeschrieben.

In der Abschrift sind die Noten sehr exakt geschrieben. Schreibfehler sind nicht zu entdecken. Und das auf 369 Seiten! Auch die Notenlinien sind selbst gezogen. Man kann bei jeder Notenlinie am Rand kleine Nadelstiche erkennen, die durch mehrere Blätter gehen. Damit konnte er bei den Folgeseiten die Notenlinien ohne erneutes Ausmessen ziehen. Da Ernst Oskar die 369-seitige Abschrift in nur 33 Tagen fertig stellte, macht das nach Adam Ries(e) – wie man früher häufig sagte – etwas mehr als 11 Seiten pro Tag, die fehlerfrei zu schreiben waren. Mit dem Ausspruch „das macht nach Adam Ries(e) so und so viel“, habe ich bereits einen kleinen Hinweis auf den letzten Teil meines Vortrages gegeben.



Handschriftlich von Ernst Oskar Strunz: Titelseite und Noten zur Ouvertüre des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Original: Privatbesitz Familie Strunz

Nach gut sechs Jahren Tätigkeit als Lehrer in Netzschkau bewarb sich Ernst Oskar auf die freie Stelle eines Schulleiters in Lengenfeld. Es gab übrigens insgesamt 63 Bewerber! Um zu zeigen, wie man eine solche Bewerbung früher formulierte, möchte ich das Bewerbungsschreiben vorlesen:

„An den zu verehrenden Stadtrath zu Lengenfeld. Im Vertrauen gütigster Verzeihung erlaube ich mir, nachstehendes ergebenstes Gesuch vorzutragen.

Da ich erfahren habe, dass bei der Wahl eines Rectors zu Lengenfeld diesmal auch solche Competenten berücksichtigt würden, die ihre Bildung auf einem Schullehrerseminar genossen haben, und da ich ferner für meine Berufstätigkeit keinen größeren Wunsch habe, als den oberen Klassen einer Knabenschule in einer Stadt vorstehen zu dürfen, so wage ich die ganz ergebene Bitte auszusprechen: Der hochverehrte Stadtrath zu Lengenfeld

wolle die Güte haben und mich bei der Wahl eines Rectors an der Schule daselbst gütigst zu berücksichtigen. Dabei erlaube ich mir noch die ergebene Versicherung auszusprechen, dass ich im Falle gütiger Erfüllung meiner Bitte, meine ganze Kraft ungetheilt der Schule widmen und keine Arbeit scheuen würde, mir das Wohlwollen und die Zufriedenheit der Vorgesetzten und der Gemeinde zu erwerben. In der Hoffnung, dass meine Bitte geneigte Berücksichtigung finden werde und mit dem Ausdrucke ausgezeichnete Hochachtung unterzeichnet sich
 Netzschkau, den 10. Juni 1863
 Ganz ergebenst

Oskar Strunz, Lehrer“.

Am 5. Oktober 1863 trat schließlich Ernst Oskar Strunz als erster seminaristisch gebildeter Lehrer die Rektorstelle, d.h. die erste Kirchenschulstelle in Lengenfeld, an. Der eigentliche Schulvorstand war der Pfarrer. Erst am 4. März 1869 wählte der Stadtrat Ernst Oskar Strunz, den bisherigen Rektor, zum neuen Schuldirektor. Da aber erst ein Gesuch, das Direktorat als staatliche Verwaltung mit dem Direktorat als der ersten Kirchenschulstelle verbinden zu dürfen, von der Schulbehörde zu genehmigen war, übte Ernst Oskar Strunz dieses Amt vorerst nur provisorisch aus und wurde erst am 15. Februar 1871 für das neue Amt konfirmiert.

Die Schulausbildung jener Zeit hatte erhebliche Schwächen: eine geringe Besoldung der Lehrer, ein dadurch verursachter häufiger Lehrerwechsel, das Fehlen eines Lehrplanes, ja selbst der Anschauungsmittel. Die Klassenstärken schwankten Ende der fünfziger Jahre zwischen 75 und 94 Kindern!!! Diese misslichen Verhältnisse hatten wohlhabendere Familien in Lengenfeld veranlasst, eine Privatschule zu gründen. 1862 war unter der Verwaltung des Stadtrates im Haus Kastanienstraße 3 eine „Selekta“ entstanden. Für jedes Kind waren zusätzlich zu dem niedrigsten Schulgeldsatz in die allgemeine Schulkasse noch einmal 8 bis 15 Taler für die Bezahlung der beiden Lehrer und für die Raummiete zu entrichten. Die Kinder erhielten englischen und französischen Sprachunterricht. Zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten, Reibereien und Eifersüchteleien einerseits, andererseits ein auf Verlangen der Kreisdirektion zu erarbeitendes Ortsschulgesetz bewogen Ernst Oskar Strunz, 1868 die Selekta als I. Abteilung in das Volksschulwesen einzubauen und weiterzuführen.

Am 26. April 1873 wurde im Königreich Sachsen das vom Kultusministerium erarbeitete, grundlegend neue und in beiden Kammern des Landtages heftig umstrittene Volksschulgesetz eingeführt. Es erfolgte die Trennung von Staat und Kirche im Bildungswesen. Die Verwaltung des Schulwesens, die bisher vom Landeskonsistorium ausgeübt wurde, lag von nun an beim Kultusministerium. Die Aufsicht über die Schulen übte jetzt nicht mehr der Superintendent, sondern ein fachkundiger Bezirksschulinspektor aus. Nur in kleinen Dorfschulen war dafür weiterhin der Pfarrer zuständig, allerdings im Auftrage des Staates.

Neue Lehrpläne, die Einführung von Zeichnen, Turnen und weiblichen Handarbeiten als neue Unterrichtsfächer sowie eine gehobene finanzielle und soziale Stellung der Lehrer erhöhten die Leistungsfähigkeit der Volksschulen.

Aufgabe von Ernst Oskar Strunz war es, dieses neue Schulgesetz in seinem Amtsbereich zu verwirklichen. Bereits Ostern 1872 wurden auf seinen Antrag hin sämtliche Klassen der 1. Abteilung, die bisher nur für Knaben zugänglich waren, auch für Mädchen eingerichtet. Zeichen- und Turnunterricht wurden neu eingeführt, zwei Handarbeitslehrerinnen neu angestellt. Ab 1877 wurde in Lengenfeld in der neuen Weise gearbeitet.

Die heftig umstrittene Fortbildungsschulpflicht von wöchentlich wenigstens zwei Stunden für Jungen im Alter von 15 bis 17 Jahren am Sonntag (!) oder am Abend eines Wochentages sollte „nicht zuletzt dem Einfluss der Sozialdemokratie auf die Jugend entgegenwirken“ (Zeise / Rüdiger). Die Fortbildungsschule gab es seit 1875, zunächst mit einer, ab Ostern 1879 aber schon mit fünf Klassen.

Am 1. April 1894 wurde die Handelsschule in Lengenfeld mit drei Klassen eröffnet, an der neben einigen Volksschullehrern auch mehrere Kaufleute unterrichteten.

Als Ernst Oskar Strunz mit seinem Schulunterricht begann, gab es noch keine Lehrpläne. Die Folge war, dass z. B. der Lehrer der 2. Klasse nicht wusste, was seine Schüler im ersten Jahr gelernt hatten und er somit voraussetzen konnte. Deshalb hat er selbst viele Lehrpläne für viele Fächer erstellt. Für das Unterrichtsfach „Singen“ schreibt er z.B. für die sechste Klasse (diese entspricht dem heutigen 5. Schuljahr):

Einübung kleiner, leichter Lieder. Text und Melodie sind auswendig zu lernen. Der erstere wird durch Vorsprechen und Nachsprechen, die letztere durch Vorspielen und Vorsingen eingeübt. Alle Tage ist der Unterricht mit Gesang zu schließen.

Weiter bemerkenswert sind die Vorgaben für die 4. und 3. Klasse, d.h. für das 7. und 8. Schuljahr: Unter „Elementarübungen“ schreibt er:

Kenntnis der diatonischen Tonleiter C-Dur, G-Dur, D-Dur, A-Dur, E-Dur, F-Dur bis As-Dur. Übung im Treffen der verschiedenen Intervalle. Kenntnis der verschiedenen Dreiklänge und des Vierklangs auf der Quinte. Mehrstimmiges Singen.

Und unter „Liederübungen“:

Aufschreiben der Noten an die Wandtafel. Besprechung derselben nach Melodik, Rhythmik und Dynamik. Singen der Noten bei ihrem Namen, dann auf die Silbe la, zuletzt mit dem Text. Die früher in der 6. und 5. Klasse geübten Lieder sind fleißig zu wiederholen.

Choräle.

Die vierteilige Orgelfestung des Chorales	II	Die vierteilige Orgelfestung des Chorales	III
1. Auf Gott in G. 175	I.	13. Lobe den Herren, ihr Engel 46	I.
2. Ich will mein Herz 326	II.	14. Lobe den Herren, ihr Engel 329	I.
3. Ich will mein Herz 326	II.	15. Ich will mein Herz 807	I.
4. Ich will mein Herz 811	II.	16. Ich will mein Herz 514	II.
5. Ich will mein Herz 470	III.	17. Ich will mein Herz 136	I.
6. Ich will mein Herz 112	II.	18. Ich will mein Herz 515	II.
7. Ich will mein Herz 202	I.	19. Ich will mein Herz 53	II.
8. Ich will mein Herz 119	I.	20. Ich will mein Herz 289	I.
9. Ich will mein Herz 818	II.	21. Ich will mein Herz 758	II.
10. Ich will mein Herz 71	II.	22. Ich will mein Herz 472	I.
11. Ich will mein Herz 824	III.	23. Ich will mein Herz 815	II.
		24. Ich will mein Herz 379	I.
		25. Ich will mein Herz 290	I.

Ausschnitt aus dem Unterrichtsplan - Kapitel Singen (Choräle) - für die Volksschule Lengenfeld, handschriftlich verfasst von Schuldirektor Ernst Oskar Strunz;
 Original: Privatbesitz Familie Strunz

Aber nicht nur er hat diese Lehrpläne verfasst, auch von seinen ihm unterstellten Lehrern hat er dies verlangt. Das war ihnen aber zu viel zusätzliche Arbeit, und sie beschwerten sich beim Stadtrat. In einem im Stadtarchiv Lengenfeld vorliegenden Erwiderschreiben begründet er sein Verlangen. Die Erstellung von Lehrplänen war nämlich gesetzlich vorgeschrieben worden und Oskar musste deshalb als Leiter der Schule für diese Erstellung durch die Lehrer dringen.

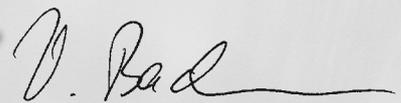
Eine leidige Angelegenheit seiner gesamten Amtszeit war der Mangel an Schulräumen. Fraglos war das nach dem großen Stadtbrand 1857 eingeweihte Schulgebäude, die Untere Schule, gleich von Anfang an wieder zu klein gebaut. Und ein weiterer Schulneubau verzögerte sich immer wieder. Als Notbehelf wurde schließlich auf dem Turnplatz der Schule, dem heutigen Schulhof vor der Oberen Schule, 1890 eine Schulbaracke errichtet.



Schulbaracke, 1890 erbaut; aus: Lengenfeld und Umgegend nebst Industrie in Wort und Bild; Chemnitz, (1904)

Fortsetzung folgt

*Sie wurden im September 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

1.9.

Christa Rudolph geb.
Baireuther zum 74. Geburts-
tag
Harry Wolf zum 77. Geburts-
tag

2.9.

Rosemarie Schmutzler geb.
Löschner zum 90. Geburtstag

4.9.

Hans Dressel zum 71. Ge-
burtstag

5.9.

Waltraut Ebert geb. Steinke
zum 77. Geburtstag
Eva Freitag geb. Töpfer zum
78. Geburtstag

6.9.

Siegfried Blei zum 75. Ge-
burtstag
Roswitha Reumann geb. Pla-
nitzer zum 83. Geburtstag

7.9.

Angelika Krüger geb. Fuchs
zum 70. Geburtstag

8.9.

Hildegard Fulge geb. Spörl
zum 71. Geburtstag
Ruth Thierschmidt geb. Wer-
ner zum 80. Geburtstag

9.9.

Rolf Felber zum 71. Geburts-
tag
Hanna Merz zum 78. Ge-
burtstag

10.9.

Manfred Bauer zum
71. Geburtstag
Anita Rockstroh geb. Görg
zum 79. Geburtstag
Gottfried Schunke zum
86. Geburtstag

11.9.

Christine Apitzsch geb. Böhm
zum 74. Geburtstag
Hannelore Aue geb. Polanski
zum 78. Geburtstag
Günter Richter zum 75. Ge-
burtstag
Brigitta Weidenmüller geb.
Simon zum 86. Geburtstag
Ursula Winkler geb. Borner
zum 79. Geburtstag

12.09.

Hiltrut Kluge geb. Rink zum
80. Geburtstag

13.9.

Günter Frenzel zum 70. Ge-
burtstag

14.9.

Irmgard Börner geb. Schlotte
zum 71. Geburtstag
Ingeborg Mothes geb. Seifert
zum 76. Geburtstag

15.9.

Erika Rahmig geb. Goßler
zum 73. Geburtstag

16.9.

Günter Möckel zum
73. Geburtstag

Elfriede Neubert geb. Tröger
zum 80. Geburtstag

18.9.

Helga Fiegert geb. Gruber
zum 71. Geburtstag
Helga Baireuther geb. Schlie-
ben zum 78. Geburtstag

19.9.

Eveline Malz geb. Schwabe
zum 81. Geburtstag
Dorothea Schindhelm geb.
Hofmann zum 82. Geburtstag

20.9.

Lothar Bachmann zum
75. Geburtstag
Helga Döring geb. Berndt
zum 84. Geburtstag
Margot Jabs geb. Wolf zum
88. Geburtstag
Christa Simon geb. Hoffmann
zum 77. Geburtstag
Johannes Arnold zum
86. Geburtstag

21.9.

Gerda Günthel geb. Sachse
zum 88. Geburtstag
Kurt Heinrich zum 77. Ge-
burtstag
Hans-Günter Künzel zum
71. Geburtstag
Helga Neef geb. Schürer zum
72. Geburtstag
Christfried Rockstroh zum
76. Geburtstag
Helmut Zimmer zum
91. Geburtstag

22.9.

Wilhelm Billhardt zum
82. Geburtstag
Elsa Füllhase geb. Hoyer zum
82. Geburtstag
Wolfgang Geier zum
70. Geburtstag

23.9.

Erna Jüptner geb. Scherpke
zum 89. Geburtstag
Hans-Jürgen Langer zum
75. Geburtstag
Christa Schütze zum
83. Geburtstag
Anita Tauch geb. Bley zum
77. Geburtstag

23.9.

Elfriede Lenz geb. Höntzsch
zum 70. Geburtstag
Ursula Schwabe geb. Rohn
zum 86. Geburtstag
Gertraud Weidenmüller zum
73. Geburtstag
Manfred Förster zum
72. Geburtstag

24.9.

Anneliese Gerisch geb. Ehrler
zum 84. Geburtstag
Johann Kerti zum 81. Ge-
burtstag
Anneliese Trommer geb. Grä-
ser zum 83. Geburtstag

25.9.

Gerlinde Eckelt geb. Eder
zum 78. Geburtstag

Gertrud Fuchs geb. Hoyer
zum 82. Geburtstag
Brigitte Kowalewski geb.
Richter zum 74. Geburtstag
Ursula Kühn zum 75. Ge-
burtstag

26.9.

Gertrud Fuchs geb. Riedel
zum 84. Geburtstag
Maria Horlbeck geb. Neupert
zum 76. Geburtstag
Ruth Ramsdorf zum
90. Geburtstag
Dr. Friedhelm Wappler zum
74. Geburtstag

27.9.

Klaus Ebert zum 70. Geburts-
tag
Helmut Farys zum 74. Ge-
burtstag
Katharine Kühner zum
78. Geburtstag
Gisela Müller geb. Dietrich
zum 75. Geburtstag
Lothar Pelz zum 73. Geburts-
tag
Annemarie Weisheit geb. Söll
zum 80. Geburtstag

28.9.

Gerhard Fickenwirth zum
80. Geburtstag
29.9.
Christa Handrich geb. Wage-
löhner zum 71. Geburtstag
Hans-Joachim Liebold zum
70. Geburtstag
Karl-Heinz Rorarius zum
83. Geburtstag
Brigitte Schönherr geb. Rödi-
ger zum 76. Geburtstag

30.9.

Erich Bechler zum 80. Ge-
burtstag
Klaus Lambateur zum
72. Geburtstag

OT Plohn/Abhorn

13.9.

Friedrich Möckel zum
73. Geburtstag

17.9.

Gertraude Schubert geb.
Krug zum 81. Geburtstag

18.9.

Heinz Bürger zum 77. Ge-
burtstag

24.9.

Günter Kretzschmar zum
71. Geburtstag

OT Ifersgrün

5.9.

Ilse Gruner geb. Pöhlmann
zum 88. Geburtstag
Günter Scholz zum 83. Ge-
burtstag
Karl-Heinz Werner zum
74. Geburtstag

11.9.

Horst Zenner zum 73. Ge-
burtstag

17.9.

Tilo Dittrich zum 71. Geburts-
tag
Helmut Stark zum 78. Ge-
burtstag

20.9.

Isolde Lenk geb. Stöhr zum
75. Geburtstag

23.9.

Marianne Ulbricht geb.
Schädlich zum 87. Geburts-
tag

24.9.

Harry Lochmann zum
76. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

23.9.

Christa Roßmann geb. Wer-
ner zum 77. Geburtstag

26.9.

Lotar Roßmann zum
81. Geburtstag

OT Schönbrunn

11.9.

Christa Männel geb. Petzold
zum 77. Geburtstag

OT Waldkirchen

4.9.

Gerhard Völkel zum
74. Geburtstag

5.9.

Siegfried Singer zum
73. Geburtstag

6.9.

Christa Täubert geb. Hirsch
zum 79. Geburtstag

8.9.

Lothar Trützscher zum
78. Geburtstag

12.9.

Dorothea Schaarschmidt geb.
Groß zum 84. Geburtstag

28.9.

Regina Werner geb. Nestvo-
gel zum 78. Geburtstag

30.9.

Rosemarie Röder geb. Kutz
zum 70. Geburtstag
Sigrid Trützscher geb. Döring
zum 78. Geburtstag

OT Weißensand

14.9.

Hannelore Pöhländ geb. Götz
zum 73. Geburtstag

21.9.

Edgar Schneider zum
76. Geburtstag

25.9.

Gerda Müller geb. Forner zum
92. Geburtstag

27.9.

Lotte Eisel geb. Rudolph zum
77. Geburtstag

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge (Verkauf und Verlegung)
Jalousien - Gardinenstangen - Zubehör - Gardinen

Noch ist Fassadenwetter!

Energiesparend sanieren durch Wärmedämmver-
bundsystem und Ihre Fassade wird ein Schmuckstück

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

KOHLEPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

ab 2 t

€50 kg

ab 5 t

€50 kg

Deutsche Brikett 1. Qualität ▶ 10,20 ▶ 9,20

Deutsche Brikett 2. Qualität ▶ 9,20 ▶ 8,20

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!

Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikett,
Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

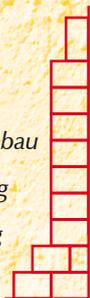
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



Redaktionsschluss: 12. Oktober 2011

Physiotherapeut
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Terminabsprache über: Tel. 0176/ 26 48 76 53

oder über Arztpraxis DM Baumann
Hauptstr. 22 · 08485 Lengenfeld · Tel.: 03 76 06/ 26 26

neu ab November 2011:
REHA-SPORT

Mail: sebastian.baumann@physio.de
www.physiotherapeut-baumann.de

*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“*

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

☎ (01 72) 8 96 57 95

☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflagedienst-guendel.de

🏠 www.pflagedienst-guendel.de



24-h-Rufbereitschaft

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Gegen steigende Heizkosten:

▶▶▶ hamstern Sie die Sonne ◀◀◀

▶▶▶ heizen mit Solarunterstützung ◀◀◀

Förderung möglich!

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de



Nur für Führerschein-Neulinge ab 18:

Wir schenken Dir 1000€

bei Bestellung eines neuen VW Up! Und bieten Dir

als Versicherungseinsteiger ohne Vorversicherung eine:

Komplett-Versicherung: 39,90 € / Monat

Angebot gilt bei Aktionsfinanzierung mit SB: 150 € TK / 300 € VK, inkl. Auslandsschutz

**Autohaus
BAUER
Rodewisch**



www.ah-bauer.de

Alte Lengenfelder Straße 2B, 08228 Rodewisch, Telefon: 03744- 36 90 0